

Marshall

Valvestate

VS15, VS15R & VS30R Combos

*Marshall Amplification plc
Denbigh Road, Bletchley, Milton Keynes, MK1 1DQ, England
Tel: (01908) 375411
Fax: (01908) 376118*

Web Site - <http://www.marshallamps.com>

*Whilst the information contained herein is correct at the time of publication,
due to our policy of constant improvement and development, Marshall
Amplification plc reserve the right to alter specifications without prior notice.*

Nov '98

Handbook

ACHTUNG!

BITTE LESEN SIE DIE FOLGENDE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH

- A. Bitte verwenden Sie nur das original mitgelieferte Netzkabel oder ein genormtes Eurokabel.
- B. Versuchen Sie nicht, das Chassis des Verstärkers zu entfernen. Dort befinden sich keine für den Anwender bedienbaren Teile.
- C. Lassen Sie das Gerät immer von kompetentem, qualifiziertem Fachpersonal überprüfen und reparieren.
- D. Benutzen Sie den Verstärker nicht unter feuchten oder nassen Bedingungen.
- E. **ACHTUNG: Dieses Gerät muß geerdet sein.**

VALVESTATE

Die Grundidee der neuen Marshall Valvestate Technologie war, das Ansprechverhalten einer Marshall Röhrenendstufe zu simulieren, ohne dabei wirklich Endstufenröhren zu verwenden. Valvestate Geräte haben die Wärme, das Spielgefühl, den Klangcharakter und die Musikalität eines Röhrenverstärkers ohne die damit normalerweise verbundenen Nachteile wie Kosten und Gewicht. Die Valvestate Technologie hat den klassischen Marshallsound für viele Gitarristen in der ganzen Welt erreichbar gemacht.

Mit der Entwicklung der VS15, VS15R, VS30R, VS65R, VS100R & VS102R Combos und des VS100H Topteils haben wir eine Verstärkerserie für eine Vielzahl von verschiedenen Anwendungen geschaffen. Die VS15, VS15R und VS30R Modelle sind durch ihre Clean- und Overdrive-Möglichkeiten, den Kopfhörerausgang und den eingebauten Hall (beim VS15R und VS30R) bestens zum Üben geeignet. Jeder dieser Verstärker ist zum Warmspielen hinter der Bühne geeignet, mit dem VS30R wird man auch im Proberaum viel Freude haben.

Die Modelle VS65R, VS100R, VS102R und VS100H werden nicht nur diesen Anwendungen spielend gerecht, sondern sie bieten darüber hinaus auch viele zusätzliche Extras. Eine ECC83 Röhre in der Vorstufe verleiht ihnen mehr Transparenz bei klaren, und bessere Dynamik bei übersteuerten Einstellungen. Durch ihre Vielseitigkeit sowie ihre stärkere Leistung sind diese Verstärker ideal geeignet für Proben und Konzerte.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, das Beste aus Ihrem Valvestate herauszuholen. Dennoch muß betont werden, daß die einfachste Möglichkeit, dies zu erreichen, darin besteht, zu experimentieren. Man sollte nicht vor extremen Einstellungen zurückscheuen, wenn damit der gewünschte Sound erreicht wird, denn Valvestate ist eine radikale Technologie, die dazu entwickelt wurde, auch unter härtesten Bedingungen zu bestehen.

VALVESTATE VS15/15R

VS15: 15 Watt Combo

VS15R: 15 Watt Combo mit Hall

Frontplatte

1. Input Buchse

Anschlußbuchse für die Gitarre. Zur Vermeidung von Rauschen, Einstreubrummen und unerwünschten Rückkopplungen empfiehlt es sich, immer hochwertige abgeschirmte Kabel zu verwenden.

2. Gain 1 Regler

Regelt die Stärke des von der Gitarre kommenden Signals sowie den Pegel zwischen Vor- und Endstufe. Einstellungen bis etwa zur Hälfte - d.h. bei fünf - liefern großartige klare Sounds je nach Volume und EQ-Einstellung entweder mit moderner Brillanz oder mit Vintage-Marshall-Charakter. Ab der Hälfte wird der Ton dann sanft verzerrt.

3. Gain 2 Regler

Dieser Regler beginnt dort, wo Gain 1 aufhört. Bei Nullstellung erklingt bei beiden Reglern kein Ton. Gain 2 beginnt dann sofort mit einem verzerrten Ton. Weiter aufgedreht liefert er stark verzerrte High-Gain-Sounds. Sind beide Regler voll aufgedreht, so entsteht eine gigantische Verzerrung.

4. Treble

Mit diesem Regler kann der Anteil der hohen Frequenzen am Gitarrenton erhöht oder abgesenkt werden. Durch Aufdrehen des Reglers werden diese hohen Frequenzen verstärkt, und der Gitarrenton wird brillanter und durchschneidender.

5. Contour

Der Contour-Regler beeinflusst die mittleren Frequenzen des Gitarrentones. Bei Rechtsanschlag werden fast alle mittleren Frequenzen herausgefiltert. In Verbindung mit starker Verzerrung und extrem aufgedrehten Bass- und Trebleregler kann so ein wahnsinniger Thrash-Sound für brutale Rhythmen und knallige Solos erzielt werden. Bei ganz nach links gedrehtem Regler entstehen erstklassige Fusion-Sounds. Es empfiehlt sich, eine Weile mit diesem Regler zu experimentieren, um die optimale Einstellung für Ihren Stil zu finden. Wenn man sich nicht sicher ist, kann man den Regler in Mittelstellung belassen.

6. Bass

Regler zur Einstellung der tiefen Frequenzen im Gitarrenton. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn werden die tiefen Frequenzen verstärkt, und der Gesamtklang wird, in Abhängigkeit von den anderen Einstellungen, wärmer und satter verzerrt. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Anteil der Baßfrequenzen am Gesamtklang vermindert und der Gitarrenton wird brillanter, schärfer und durchsetzungsfähiger.

Es sollte nicht vergessen werden, daß die Gitarre selbst den stärksten Einfluß auf den Ton hat. Eine von sich aus 'bassige' Gitarre wird wohl niedrigere Einstellungen erfordern, als eine eher höhenreiche Gitarre.

7. Master Volume

Regler für die Gesamtlautstärke des Combos. Hierbei sollte berücksichtigt werden, daß die beiden Gain Regler ebenfalls die Lautstärke beeinflussen.

8. Reverb (nur VS15R)

Durch Hinzuregeln von Hall erhält der Gitarrenklang mehr Räumlichkeit, so daß der Eindruck entsteht, als spiele man in einem großen Raum oder einer Halle.

9. Headphones Buchse

Kopfhöreranschluß zum stillen Üben zu Hause. Die Lautsprecher werden automatisch abgeschaltet.

10. Line Out Buchse

Anschluß für Aufnahmegeräte oder PA Systeme.

11. Power Schalter

Netzschalter des Combos.



VS30R: 30 Watt Combo mit Hall

Frontplatte

1. Footswitch Buchse

Beim VS30R kann die Kanalschaltung von der Frontplatte aus oder über Fußschalter erfolgen. An dieser Buchse kann der Fußschalter (Modell FS01) angeschlossen werden.

2. Channel Select Druckschalter

Dient zur Kanalwahl von der Frontplatte aus.

3. Input Buchse

Anschlußbuchse für die Gitarre. Zur Vermeidung von Rauschen, Einstreubrummen und unerwünschten Rückkopplungen empfiehlt es sich, immer hochwertige abgeschirmte Kabel zu verwenden.

4. Volume

Regler zum Einstellen der Lautstärke im Clean-Kanal, der außerdem auch zum Einstellen der Balance zwischen den beiden Kanälen verwendet werden kann. Ab der Hälfte des Reglerweges erzeugt dieser Kanal leichte Crunch-Distortion für angezerrte Akkorde und Blues-Sounds.

5. Bass

Regler zur Einstellung der tiefen Frequenzen im Gitarrenton. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn werden die tiefen Frequenzen verstärkt, und der Gesamtklang wird, in Abhängigkeit von den anderen Einstellungen, wärmer und satter verzerrt. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Anteil der Baßfrequenzen am Gesamtklang vermindert und der Gitarrenton wird brillanter, schärfer und durchsetzungsfähiger.

Es sollte nicht vergessen werden, daß die Gitarre selbst den stärksten Einfluß auf den Ton hat. Eine von sich aus 'bassige' Gitarre wird wohl niedrigere Einstellungen erfordern, als eine eher höhenreiche Gitarre.

6. Treble

Mit diesem Regler kann der Anteil der hohen Frequenzen am Gitarrenton im Clean-Kanal erhöht oder abgesenkt werden. Durch Aufdrehen des Reglers werden diese hohen Frequenzen verstärkt, und der Gitarrenton wird brillanter und durchschneidender.

7. Ch. 2 On LED

Diese Leuchtdiode leuchtet auf, wenn der Overdrive-Kanal aktiv ist.

8. Gain

Regler zur Einstellung des Verzerrungsgrades im Overdrive-Kanal. Niedrige Einstellungen erzeugen crunchige Vintage-Sounds. Mit höheren Einstellungen nimmt der Verzerrungsgrad zu, so daß bei Rechtsanschlag ein satter Ton für volle Akkorde, singende Lead-Sounds und flirrende Flageoletts entsteht.

9. Bass

Regler zur Einstellung der tiefen Frequenzen im Gitarrenton des Overdrive-Kanals. Bei Einstellungen mit starker Verzerrung führt eine Anhebung der Bässe im allgemeinen zu einem dunkleren und volleren Ton.

10. Contour

Der Contour-Regler beeinflusst die mittleren Frequenzen des Gitarrentones. Bei Rechtsanschlag werden fast alle mittleren Frequenzen herausgefiltert. In Verbindung mit starker Verzerrung und extrem aufgedrehten Bass- und Trebleregler kann so ein wahnsinniger Thrash-Sound für brutale Rhythmen und knallige Solos erzielt werden. Bei ganz nach links gedrehtem Regler entstehen erstklassige Fusion-Sounds. Es

empfiehlt sich, eine Weile mit diesem Regler zu experimentieren, um die optimale Einstellung für Ihren Stil zu finden. Wenn man sich nicht sicher ist, kann man den Regler in Mittelstellung belassen.

11. Treble

Mit diesem Regler kann der Anteil der hohen Frequenzen am Gitarrenton im Overdrive-Kanal erhöht oder abgesenkt werden. Durch Aufdrehen des Reglers werden diese hohen Frequenzen verstärkt, und der Gitarrenton wird brillanter und schärfer.

12. Volume

Regler zur Einstellung der Gesamtlautstärke des Overdrive-Kanals. Hiermit kann auch die Balance zwischen klarem und verzerrtem Kanal eingestellt werden.

13. Reverb

Durch Hinzuregeln von Hall erhält der Gitarrenton mehr Räumlichkeit und der Eindruck entsteht als spiele man in einem großen Raum oder einer Halle.

14. Line Out Buchse

Diese Buchse kann zum direkten Anschluß an Aufnahmegeräte oder PA-Systeme verwendet werden.

15. Headphones Buchse

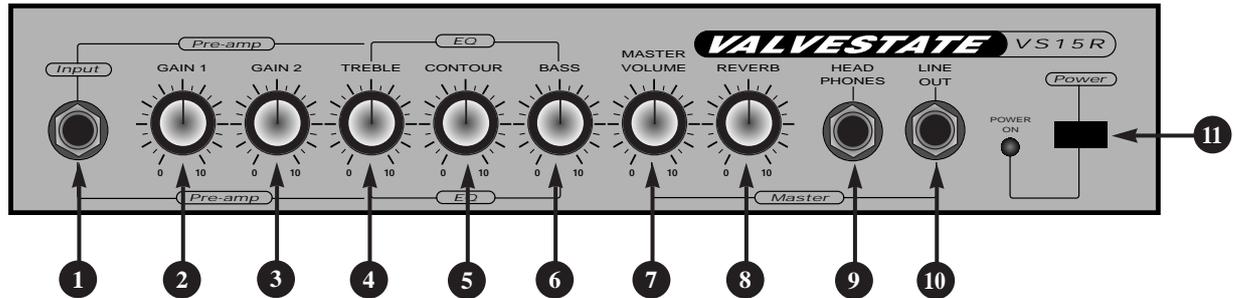
Kopfhöreranschluß. Beim Anschluß eines Kopfhörers werden die Lautsprecher des Combos automatisch abgeschaltet.

16. Power Schalter

Netzschalter des Combos.

VS15 & VS15R Front Panel

N.B. Function 8 (Reverb) only appears on Model VS15R



VS30R Front Panel

